

Datenschutzhinweise

zum Übergabeprotokoll bei der Versorgung mit CPM-Bewegungsschienen (Motorschienen)

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie gemäß Art. 13 DSGVO darüber, wie wir – im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme einer CPM-Bewegungsschiene (Motorschiene) und dem dazugehörigen Übergabeprotokoll – personenbezogene Daten verarbeiten.

1. Verantwortlicher

SanoTec Medizintechnik GmbH, Passauerstraße 49 / Rgb, 81369 München
089 45 35 25 300 · info@sanotec.eu · www.sanotec.eu

2. Datenschutzbeauftragter

Unser Unternehmen hat einen internen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen ihn wie folgt:
Jeremy Günter, SanoTec Medizintechnik GmbH, Passauerstraße 49 / Rgb, 81369 München
E-Mail: dsb@sanotec.eu

3. Gegenstand dieser Datenschutzhinweise

Bei der Versorgung eines Patienten mit einer CPM-Bewegungsschiene (Continuous Passive Motion) dokumentieren wir Ausgabe, Einweisung und Rücknahme des Medizinprodukts in einem Übergabeprotokoll. Dabei verarbeiten wir personenbezogene Daten und Gesundheitsdaten des Patienten bzw. seines gesetzlichen Vertreters.

4. Verarbeitete Datenkategorien

- Stammdaten: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten
- Krankenversicherungsdaten: Krankenkasse, Versichertennummer, Versichertenstatus
- Verordnungsdaten: verordnender Arzt/Klinik, Diagnose bzw. Indikation, Verordnungs-/Behandlungszeitraum
- Gerätedaten: Gerätetyp, Seriennummer, mitgegebenes Zubehör, Ausgabe- und Rückgabedatum
- Einweisungsdaten: Bestätigung der Einweisung in Handhabung und Sicherheitshinweise, ggf. eingestellte Therapieparameter
- Unterschrift des Patienten bzw. seines gesetzlichen Vertreters

Die Verordnungs- und Diagnosedaten stellen Gesundheitsdaten im Sinne von Art. 4 Nr. 15, Art. 9 Abs. 1 DSGVO dar und unterliegen einem besonderen Schutz.

Die Verordnungsdaten erhalten wir aus der ärztlichen Verordnung bzw. von der verordnenden Klinik; alle übrigen Angaben erheben wir bei Ihnen.

Die angegebene Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse nutzen wir außerdem, um Sie **nach der Auslieferung** des Hilfsmittels zu kontaktieren (siehe Ziffer 6).

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- Durchführung des Vertrags über die Überlassung des Hilfsmittels (Miete/Leihe) – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- Einholung der Kostenübernahme bzw. Genehmigung bei Ihrer Krankenkasse (elektronischer Kostenvoranschlag) – Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO i. V. m. §§ 33, 127 SGB V sowie Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG
- Abrechnung mit der gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. §§ 302, 284 ff. SGB V sowie Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG
- Nachweis der ordnungsgemäßen Einweisung und Produktsicherheit nach Medizinprodukterecht (MPBetreibV, MDR) – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, z. B. bei Haftungs- oder Gewährleistungsfragen – Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO
- Weitergabe offener, fälliger Forderungen an ein beauftragtes Inkassounternehmen zum Zweck der Forderungsbeitreibung – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Durchsetzung von Zahlungsansprüchen); kommt es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, kann in Einzelfällen auch die Übermittlung weiterer Unterlagen (z. B. Verordnungs- und Diagnosedaten aus dem Übergabeprotokoll) erforderlich werden – Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO

6. Kontaktaufnahme nach Auslieferung

Über die im Übergabeprotokoll angegebene Telefonnummer (und ggf. E-Mail-Adresse) dürfen wir Sie auch nach Auslieferung des Hilfsmittels kontaktieren, insbesondere um:

- Rückfragen zur Handhabung oder Einstellung der Bewegungsschiene zu klären,
- die ordnungsgemäße Funktion des Geräts während der Nutzungsdauer zu prüfen,
- einen Termin zur Abholung bzw. Rückgabe des Hilfsmittels zu vereinbaren,
- Rückfragen im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung bzw. der Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse zu klären,
- Sie über sicherheitsrelevante Hinweise zum Gerät (z. B. Produktrückrufe) zu informieren.

Rechtsgrundlage hierfür ist die Durchführung des Überlassungsvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie unser berechtigtes Interesse an einer sicheren und ordnungsgemäßen Anwendung des Medizinprodukts (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Eine Nutzung der Kontaktdaten zu Werbezwecken erfolgt nicht.

7. Empfänger der Daten

- Ihre Krankenkasse zum Zweck der Genehmigung (Kostenvoranschlag) und der Abrechnung des Hilfsmittels
- Ggf. der verordnende Arzt bzw. die einweisende Klinik, soweit dies für die Behandlung erforderlich ist
- Von uns beauftragte Dienstleister, die in unserem Auftrag tätig werden (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO), insbesondere:
 - Plattformen zur elektronischen Übermittlung von Kostenvoranschlägen und Genehmigungen an die Krankenkassen: egeko (opta data Finance GmbH, Essen) und MIP-Hilfsmittel-Management (medicomp GmbH, Ludwigshafen)
 - Abrechnungsstelle für die Abrechnung mit den Krankenkassen: RZH Rechenzentrum für Heilberufe GmbH, Wesel
 - IT-Dienstleister für Betrieb, Wartung und Datensicherung unserer Systeme
- Ein von uns beauftragtes Inkassounternehmen, sofern eine Forderung trotz Mahnung nicht beglichen wird – im Regelfall beschränkt auf Zahlungsdaten (Name, Anschrift, Rechnungsnummer, Rechnungsbetrag, Fälligkeit); nur im Ausnahmefall einer gerichtlichen Auseinandersetzung werden bei Bedarf auch weitere Unterlagen aus dem Übergabeprotokoll übermittelt

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder Sie haben ausdrücklich eingewilligt.

8. Speicherdauer

Wir speichern die Daten aus dem Übergabeprotokoll für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) sowie der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten (§ 147 AO, § 257 HGB), regelmäßig bis zu 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs. Nach Ablauf der Fristen werden die Daten gelöscht oder vernichtet.

9. Betroffenenrechte

Ihnen stehen nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), soweit diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO gestützt ist

Zur Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle oder unseren Datenschutzbeauftragten.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angabe der genannten Daten ist Voraussetzung für den Abschluss des Überlassungsvertrags sowie für die Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse. Ohne diese Daten können wir Sie nicht mit dem Hilfsmittel versorgen bzw. die Kosten nicht mit Ihrer Krankenkasse abrechnen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

12. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, z. B. bei:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach

13. Bestätigung der Kenntnisnahme

Bitte bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie diese Datenschutzhinweise erhalten, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Geburtsdatum: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

Ort, Datum

Unterschrift Patient / gesetzlicher Vertreter